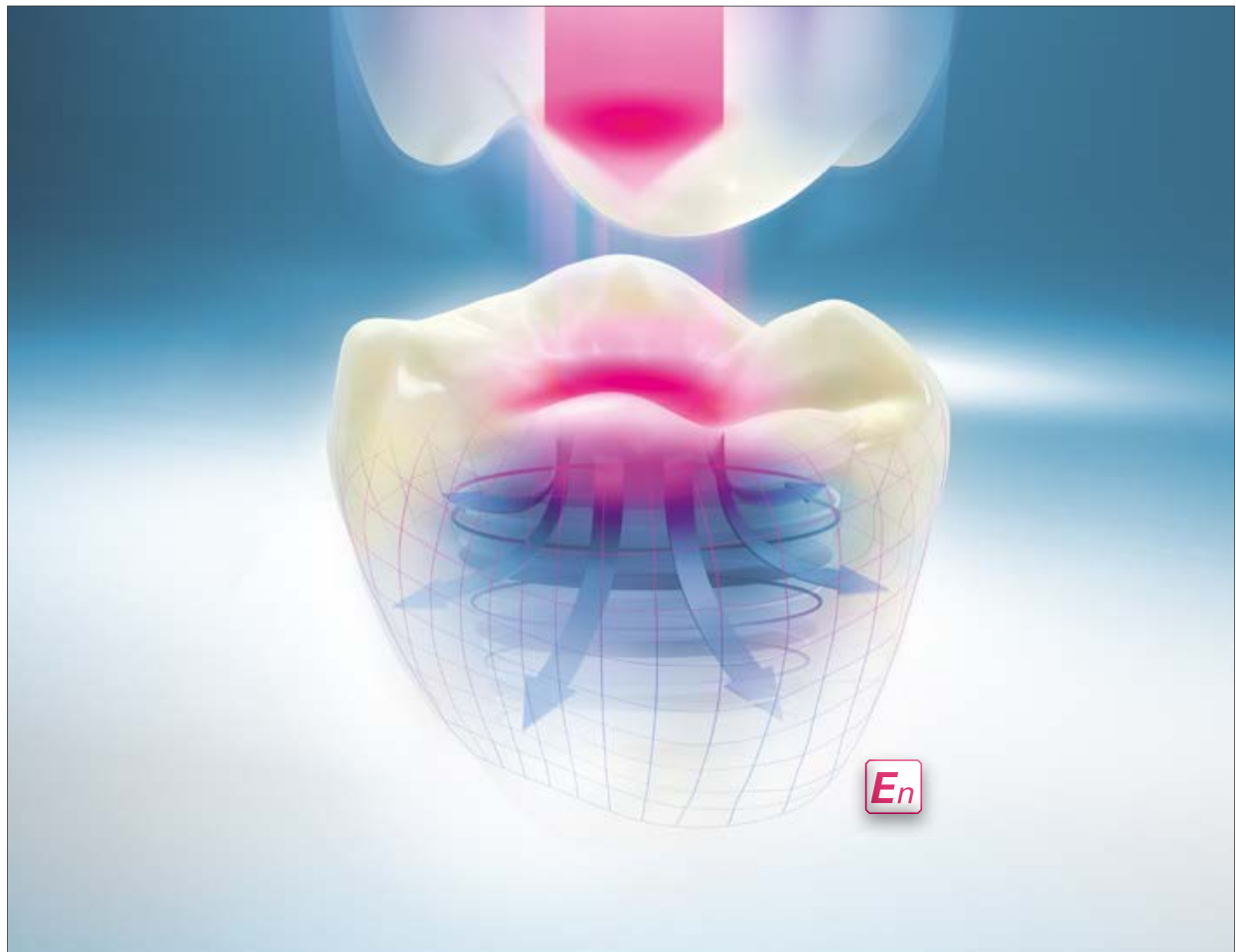


VITA ENAMIC®

Das Konzept



VITA Farbbestimmung

VITA Farbkommunikation

VITA Farbproduktion

VITA Farbkontrolle

Stand 07.16

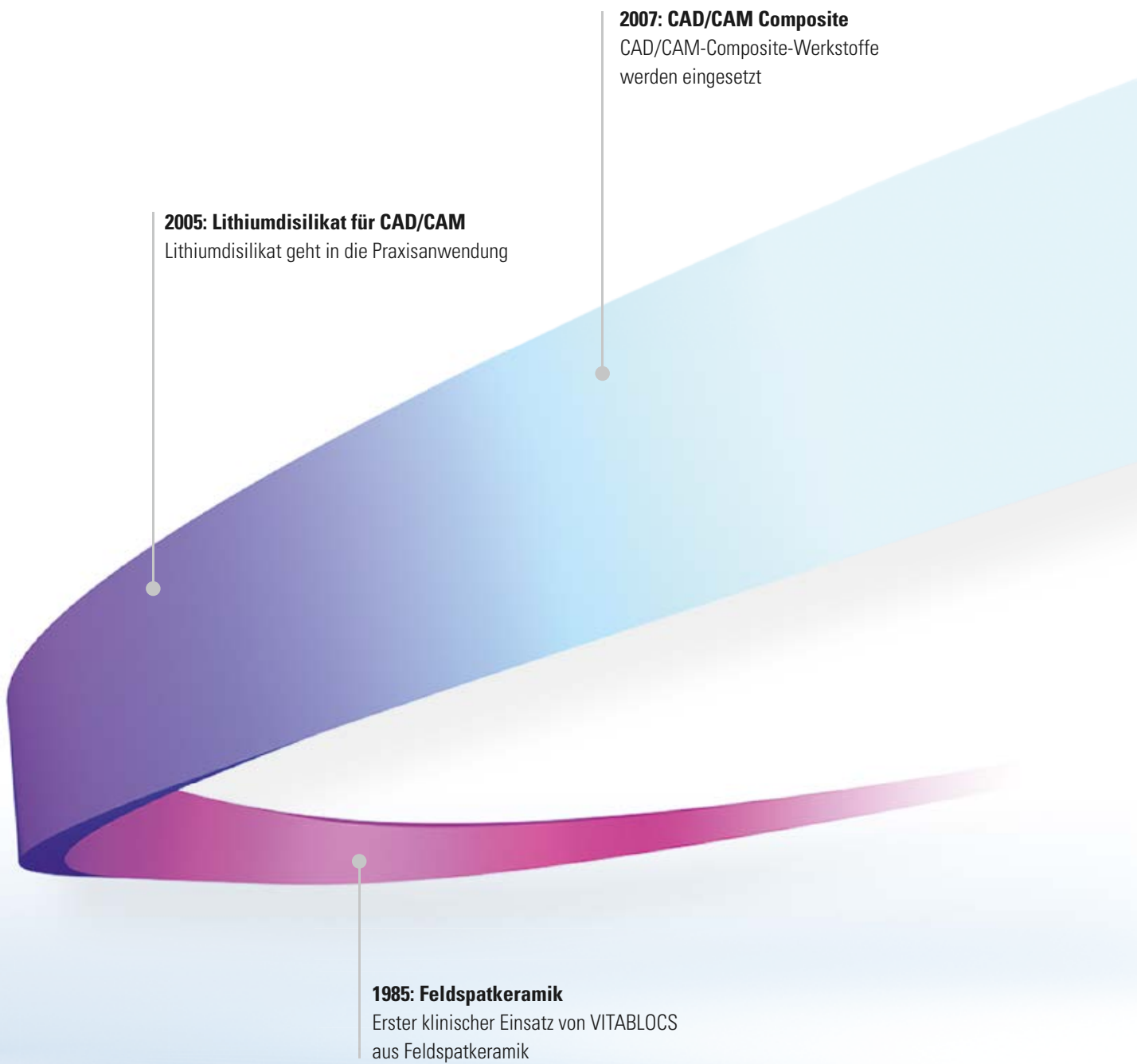


VITA shade, VITA made.

VITA

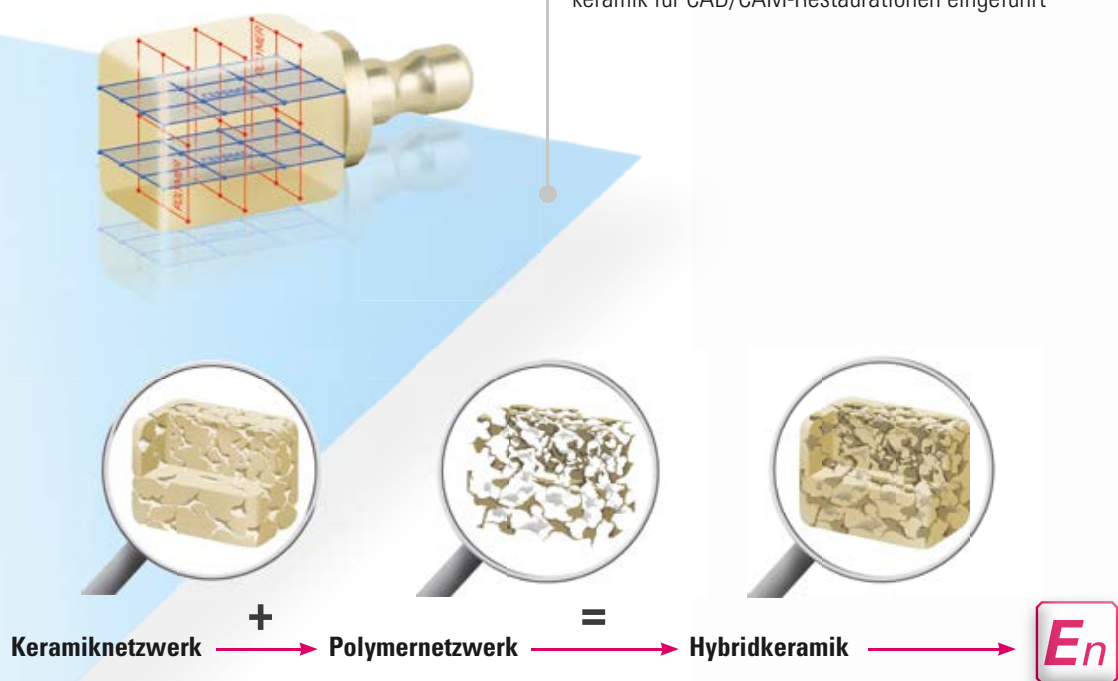
Die **En**-Erfolgsformel: Festigkeit + Elastizität = Zuverlässigkeit²

MEILENSTEINE DENTALER CAD/CAM-WERKSTOFFE



2013: VITA ENAMIC

Mit VITA ENAMIC wird die weltweit erste dentale Hybridkeramik für CAD/CAM-Restaurationen eingeführt



„Hybridkeramik definiert Belastbarkeit neu“ *

VITA ENAMIC ist die weltweit erste dentale Hybridkeramik mit dualer Netzwerkstruktur. Bei diesem Dentalwerkstoff wird das dominierende keramische Netzwerk durch ein Polymernetzwerk verstärkt, wobei sich beide Netzwerke vollkommen durchdringen. VITA ENAMIC ist damit ein dentaler Verbundwerkstoff, welcher die positiven Eigenschaften von Keramik und Komposit in sich vereint.

Diese innovative Hybridkeramik garantiert erstmals neben einer besonderen Elastizität auch eine enorme Belastbarkeit nach dem adhäsiven Verbund. Damit eignet sich der Werkstoff hervorragend für Kronenversorgungen im Seitenzahnbereich und ermöglicht auch reduzierte Wandstärken für minimalinvasive Versorgungen.

Ferner überzeugt VITA ENAMIC durch höchste Zuverlässigkeit, präzise, kantenstabile und damit detailgetreue Schleifergebnisse. Schließlich verfügt dieser zahnfarbene Hybridwerkstoff über höchst zahnähnliche Materialeigenschaften und sorgt dank exzellenter Lichtleitfähigkeit für ein natürliches Farbspiel.

Die **En**-Erfolgsformel: Festigkeit + Elastizität = Zuverlässigkeit²

*) Diese innovative Hybridkeramik garantiert erstmals neben einer besonderen Elastizität auch eine enorme Belastbarkeit nach dem adhäsiven Verbund.

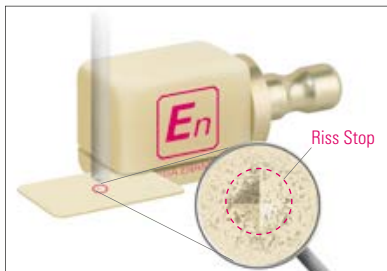
VITA ENAMIC® Hybridkeramik: Ihre Vorteile



VITA ENAMIC – alle Stärken im Überblick

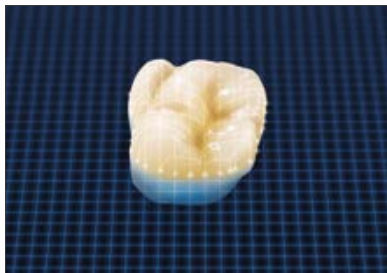
Enorme Belastbarkeit

VITA ENAMIC ist nach dem Verbund zur Restzahnsubstanz enorm belastbar und garantiert eine optimale Kaukraftverteilung. Das Polymernetzwerk absorbiert intra-orale Belastungen hervorragend. Damit eignet sich dieser Werkstoff besonders für Kronenversorgungen im Seitenzahnbereich.



Hohe Zuverlässigkeit

VITA ENAMIC ist ein außergewöhnlich zuverlässiger Werkstoff und verfügt als Hybridkeramik aufgrund seiner besonderen Dual-Netzwerk-Struktur beispielsweise über eine integrierte Riss-Stopp-Funktion.



Substanzschonende Versorgung

VITA ENAMIC garantiert neben hoher Festigkeit auch die notwendige Elastizität und ermöglicht so minimalinvasive Versorgungen, sodass mittels reduzierter Wandstärken gesunde Zahnschubstanz erhalten werden kann.

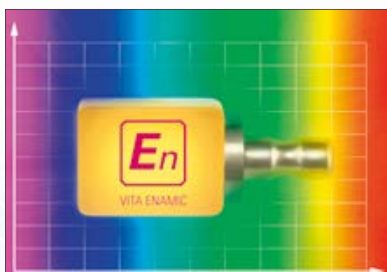
Präzise und detailgetreue Restaurationen

Die VITA ENAMIC Hybridkeramik zeigt nach dem Schleifprozess – insbesondere bei dünn auslaufenden Restaurationsrändern – eine exzellente Kantenstabilität und sorgt für eine detailgetreue Morphologie sowie ein passgenaues Endergebnis.



Schnelle und wirtschaftliche Verarbeitung

Die exzellenten Schleifeigenschaften von VITA ENAMIC garantieren, dass die Restauration zeitsparend und schleifwerkzeugschonend ausgearbeitet werden kann. Ferner verfügt die Hybridkeramik bereits über ihre Endfestigkeit und kann sofort nach dem Schleifen eingegliedert werden.



Natürliche und zahnfarbene Ergebnisse

VITA ENAMIC ist ein zahnfarbener Dentalwerkstoff und verfügt über eine hervorragende Lichtleitfähigkeit. Damit gliedern sich VITA ENAMIC Restaurationen hervorragend in die Restzahnschubstanz ein und sorgen für ein natürliches Farbspiel.

VITA ENAMIC® Die Indikationen und Farben

Das Indikationsspektrum

VITA ENAMIC eignet sich neben den klassischen Einzelzahnrestaurationen (Inlays, Onlays, Veneers und Kronen) insbesondere für minimalinvasive Versorgung sowie Kronenversorgungen in Bereichen mit hoher Kaukraftbelastung (Molarenbereich).



Indikation		VITA ENAMIC
Kronen auf Implantaten*		
Kronen		
Onlays/Inlays		
Veneers		

von VITA empfohlen

* Verarbeitungsanleitung VITA ENAMIC Kronen auf Implantaten, Best.-Nr. 10077.

Geometrien:

VITA ENAMIC wird in den Geometrien EM-14 (12 x 14 x 18 mm) und EM-10 (8 x 10 x 15 mm)* angeboten.

*) Die EM-10 Geometrie ist nur in der Transluzenzstufe HT verfügbar!

VITA ENAMIC IS wird in den Geometrien IS-14 (12 x 14 x 18 mm)* und IS-16 (16 x 18 x 18 mm)* angeboten.

*Je Geometrie mit integrierter S- oder L-Schnittstelle

VITA ENAMIC DISC wird in den Geometrien Ø 98,4 x 12 mm und Ø 98,4 x 18 mm angeboten.

Ästhetische Ergebnisse in zwei Transluzenzstufen

Farben:

VITA ENAMIC ist in den Transluzenzstufen HT (HT = high translucent) sowie T (T = translucent) und jeweils in den 10 VITA SYSTEM 3D-MASTER Farben 0M1, 1M1, 1M2, 2M1*, 2M2, 2M3*, 3M1*, 3M2, 3M3* und 4M2 erhältlich.

Primärindikation high translucent (HT): Inlays/Onlays, Veneers, Teil- und Vollkronen
Primärindikation translucent (T): Maskierung verfärbter Stümpfe, insbesondere bei Kronen.

	0M1	1M1	1M2	2M2	3M2	4M2
HT						
T						

* Erhältlich ab Herbst 2016

VITA ENAMIC® STAINS KIT



Natürliches Farbspiel – ganz einfach

Das VITA ENAMIC STAINS KIT umfasst sechs Malfarben plus Zubehör für die Reproduktion natürlicher Farbnuancen von Restaurationen aus Hybridkeramik.

Der Verbund der Malfarben zur Restauration erfolgt mittels Polymerisationsprozess. Für die Oberflächenversiegelung ist die chemische Glasur VITA ENAMIC GLAZE erhältlich. Damit werden Haltbarkeit und Brillanz der Farben im Mundmilieu erhöht.

Die Verarbeitung erfolgt nach einem einfachen 5-Schritte-Prinzip: Restaurationsoberfläche konditionieren, Farben abmischen und auftragen, Zwischenpolymerisation, chemische Glasur auftragen sowie Endpolymerisation durchführen.

Vorteile



Schnelle Verarbeitung:

Einfach die VITA ENAMIC Malfarben auf die Restauration auftragen, polymerisieren und fertig! So lassen sich VITA ENAMIC Versorgung schnell farblich charakterisieren.

Hohe Individualität:

Mit den sechs VITA ENAMIC Malfarben lassen sich ganz individuell die Farbnuancen und Anomalien natürlicher Zähne reproduzieren.



Einfache Verarbeitung:

Über das Verhältnis von Liquid zu Farbpulver lässt sich die Farbintensität der VITA ENAMIC Malfarben gut steuern. Die gute Fließfähigkeit gewährleistet zudem einen punktuellen Farbauftrag.

VITA ENAMIC® Polishing Set (clinical / technical)



Alle Instrumente für exzellente Ergebnisse

Die VITA ENAMIC Polierkörpersets wurden für die sichere, wirtschaftliche und materialgerechte Oberflächenbearbeitung von Restaurationen aus Hybridkeramik in Praxis und Labor entwickelt.

Die Sets beinhalten diverse Polierkörper zur Vor- und Hochglanzpolitur. Mit diesen Instrumenten können Kauflächen, Höcker, Fissuren und Kontaktpunkte der Restauration materialschonend poliert werden. Im Endergebnis sorgen diese Polierinstrumente für Oberflächen mit einem exzellenten Glanzgrad.



Vorteile

Exzellente Endergebnisse:

Mit diesen Instrumenten werden exzellente, plaqueabweisende Oberflächenergebnisse erzielt. Ein exakter Rundlauf, die abgestimmten Körnungen und die individuellen Geometrien der Instrumente garantieren hochpräzise Ergebnisse.

Einfache und sichere Handhabung:

Die Instrumente sichern eine exzellente Abtragsleistung. Die gute Handhabung und der Einsatz ohne Polierpaste ermöglichen eine einfache und schnelle Bearbeitung. Die Sterilisierbarkeit der clinical Instrumente sorgt für Sicherheit.

Werkstoffschonende Bearbeitung:

Mit diesen speziell für VITA ENAMIC entwickelten Instrumenten wird eine werkstoffschonende Nachbearbeitung garantiert. So wird beispielsweise die Gefahr einer möglichen Mikrorissbildung vermindert.



Technisch-wissenschaftliche Dokumentation der Hybridkeramik

Die Hybridkeramik besteht aus einer porösen keramischen Matrix, deren Poren mit einem Polymermaterial gefüllt werden. Der anorganische Keramikanteil beträgt ca. 86 Gewichtsprozent, der organische Polymeranteil ca. 14 Gewichtsprozent.

Die Produktvorteile, die VITA ENAMIC auszeichnen, sind das Ergebnis ihrer einzigartigen Eigenschaften. Ihre hohe Belastbarkeit, außergewöhnliche Zuverlässigkeit und die Qualität als sehr naturähnlicher Zahnersatz, wie auch die hohe Präzision und Wirtschaftlichkeit, mit der die Hybridkeramik verarbeitet werden kann, werden hier auf Basis der technisch-materialwissenschaftlichen Erkenntnisse belegt.

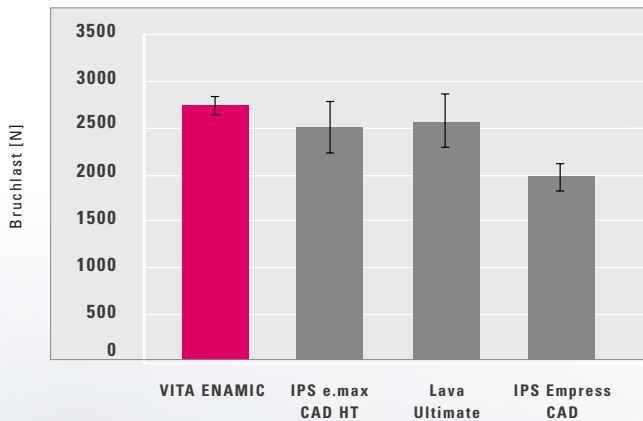
Kurzübersicht physikalische/mechanische Eigenschaften von VITA ENAMIC

	VITA ENAMIC
Bruchlast statisch [N] (SD)	2766 (98)
Biegefestigkeit [MPa]	150 – 160
Elastizitätsmodul [GPa] (SD)	30 (2)
Abrasion [μm]	Im Bereich von VITABLOCS Mark II, Verblendkeramik
Weibull-Modul	20
Härte [GPa]	2,5
Farbbeständigkeit	sehr gut, $\Delta E < 2$
Machinability, Kantenstabilität	sehr gut
Schleifzeiten Schnellschleifmodus MC XL	Inlay: 4:40 min FZ-Krone: 4:19 min SZ-Krone: 5:13 min
Schleiferstandzeit SZ-Kronen	Normal: 148 Schnell: 132



Höchste Belastbarkeit auch bei reduzierten Wandstärken

Bruchlast statisch



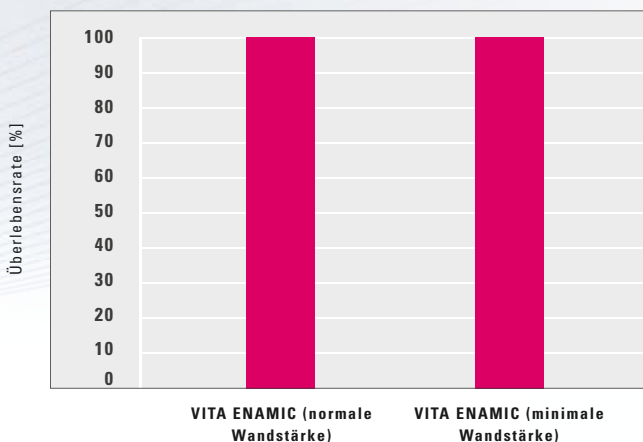
Quelle: Boston University, Prof. Dr. Giordano

Testmethodik:

- Biogenerische, vollanatomische Kronen wurden aus den jeweiligen Materialien auf der Sirona MC XL geschliffen und anschließend poliert bzw. kristallisiert.
- Auf standardisierten, vorgefertigten gefüllten Kunststoffstümpfen mit Multilink Automix befestigt.
- Bei Raumtemperatur für 24 Stunden in Wasser ausgelagert.
- In einer Prüfmaschine statisch bis zum Bruch belastet

Fazit: VITA ENAMIC zeigt in diesem Testaufbau die höchste Bruchlast von ca. 2766 Newton und die niedrigste Standardabweichung.

Bruchlast dynamisch



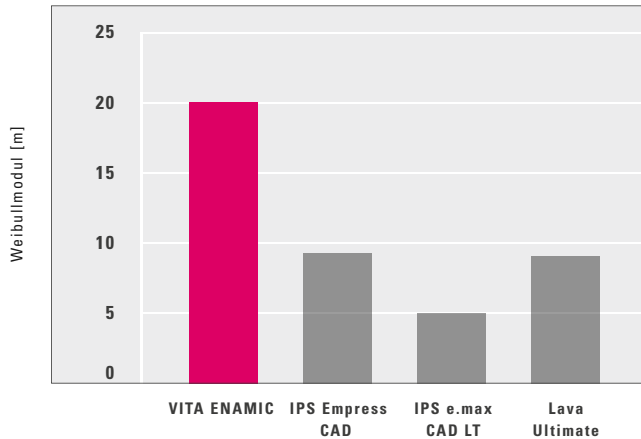
Quelle: Universität Freiburg, Prof. Dr. Gierthmühlen

Testmethodik:

- 14 VITA ENAMIC-Kronen wurden nach dem Ätzen auf Komposit-Stümpfen mit Variolink II zementiert.
- In Technovit 4000, Heraeus Kulzer eingebettet und in 37 °C warmem Wasser für mindestens 24 Stunden gelagert.
- Im Kausimulator zyklisch belastet: 198 N, 1,2 Millionen Zyklen, 1,6 Hz Frequenz, 3 mm Steatitkugel als Antagonist, TC 5 – 55 °C.
- Nach den dynamischen Tests wurden die Kronen statisch bis zum Bruch belastet.

Fazit: Die Überlebensrate der VITA ENAMIC Kronen mit normaler und reduzierter Wandstärke beträgt 100%.

Höchste Zuverlässigkeit und integrierte Riss-Stopp-Funktion

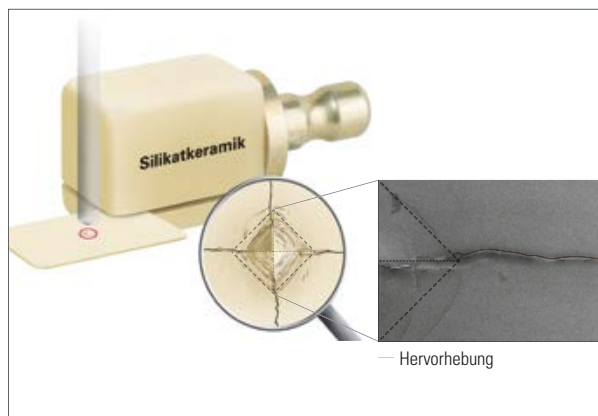


Quelle: Interne Untersuchung, VITA F&E

Testmethodik:

- Der Weibull-Modul beschreibt die Zuverlässigkeit eines Materials, die durch die alleinige Angabe der Biegefestigkeit nicht ausreichend beschrieben werden kann.
- Der Weibull-Modul wurde hier anhand der Biegefestigkeiten von 30 Biegestäbchen bestimmt.

Fazit: Unter den untersuchten Materialien zeigt VITA ENAMIC in diesem Test die höchste Zuverlässigkeit. Der Weibull-Modul beträgt 20. Eine Wertung des Weibull-Moduls sollte immer im Zusammenhang mit der Biegefestigkeit (Interne Messungen VITA F&E: VITA ENAMIC: 153,82 MPa (SD 7,56 MPa), Lava Ultimate: 188,42 MPa (SD 22,29 MPa), IPS Empress CAD: 157,82 MPa (SD 17,33 MPa), IPS e.max CAD LT: 344,05 MPa (SD 64,5 MPa)) erfolgen.



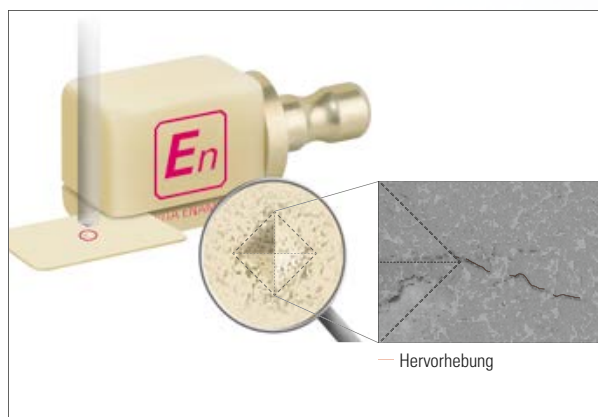
Testmethodik:

- Beim Vickers-Test wird mit einer pyramidalen Spitze ein Eindruck in eine polierte Oberfläche eingebracht, um die Härte des Materials zu bestimmen.

Fazit:

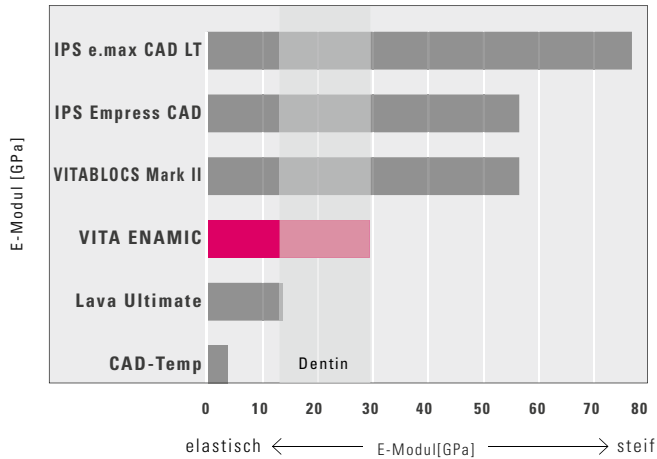
Keramiken zeigen bei diesem Test einen deutlich begrenzten Eindruck mit scharfen durch Rissbildung definierten Rändern und meist gerade, weiterlaufende Risse an den Ecken.

Bei VITA ENAMIC ist hingegen, bedingt durch die duale Netzwerkstruktur, der Eindruck an den Rändern nicht begrenzt, sondern es gibt einen fließenden Übergang. Es treten zwar in an den Ecken des Eindrucks die für Keramiken typischen Risse auf, doch diese laufen lediglich durch das keramische Gerüst und werden immer wieder durch das Polymernetzwerk gestoppt.



Quelle: Interne Untersuchung, VITA F&E

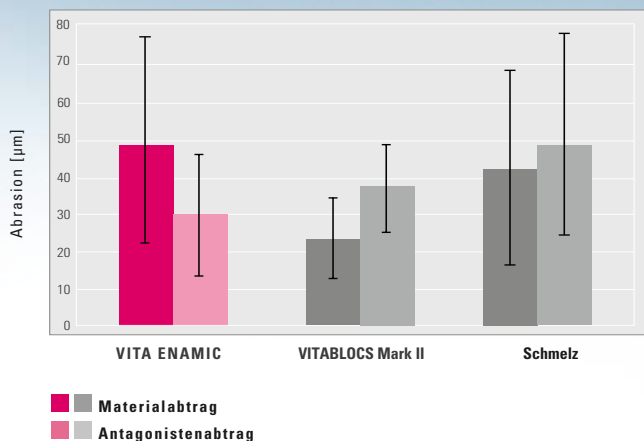
Elastizitätsmodul und Abrasionsverhalten



Quelle: Interne Untersuchung, VITA F&E



- Zahnschmelz – schmelzähnliches Abrasionsverhalten
- Dentin – vergleichbare Flexibilität (E-Modul)
- Pulpa



Quelle: Universität Zürich, Prof. Mörmann

Testmethodik:

- Die Elastizitätsmodule wurden aus den Spannungs-Dehnungs-Diagrammen der Biegefestigkeitsmessungen ermittelt.

Fazit: Mit einer Elastizität von 30 GPa liegt VITA ENAMIC im Bereich von menschlichem Dentin. Bislang gibt es kein dentales Restaurationsmaterial in diesem Elastizitätsbereich.

Hinweis: Literaturangaben zum Elastizitätsmodul von menschlichem Dentin weisen eine große Bandbreite auf.

Quellen: Kinney JH, Marshall SJ, Marshall GW.

The mechanical properties of human dentin: a critical review and re-evaluation of the dental literature. Critical Reviews in Oral Biology & Medicine 2003; 14:13-29

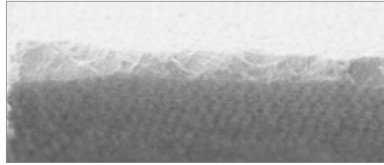
Testmethodik:

- In Kaumaschine Zürich, 1,2 Millionen Zyklen, 1,7 Hz, 49 N Last, 6000 Thermozyklen.
- Natürlicher Schmelz als Antagonist.

Fazit: Die Abrasion von VITA ENAMIC beträgt 49 µm. Der Abtrag am Schmelzantagonisten durch VITA ENAMIC beträgt 30,2 µm. VITABLOCS Mark II verursacht einen etwas höheren Antagonistenabtrag von 38,1 µm. Als Kontrollgruppe wurde in der Studie der Abtrag von Schmelz gegen Schmelz gemessen. Ziel war es, mit VITA ENAMIC die Antagonistenfreundlichkeit von VITABLOCS Mark II noch zu verbessern, ohne das keramische Verhalten des Materials aufzugeben.

VITA ENAMIC® Materialwissenschaftliche Erkenntnisse

Maschinenverarbeitbarkeit und Kantenstabilität



VITA ENAMIC, 30° Keil, Seitliche Ansicht (Bild links); VITA ENAMIC, 30° Keil, Aufsicht, 200-fache Vergrößerung (Bild mitte); IPS e.max CAD, 30° Keil, Aufsicht, 200-fache Vergrößerung (Bild rechts); Quelle: VITA F&E



Testmethodik:

- An der Sirona MC XL Schleifmaschine wurden 30° Keile im Normalschleifmodus aus diversen Materialien geschliffen.

Fazit: VITA ENAMIC zeigt eine hohe Kantenstabilität auch in dünn auslaufenden Randbereichen.



VITA ENAMIC



IPS Empress CAD



IPS e.max CAD

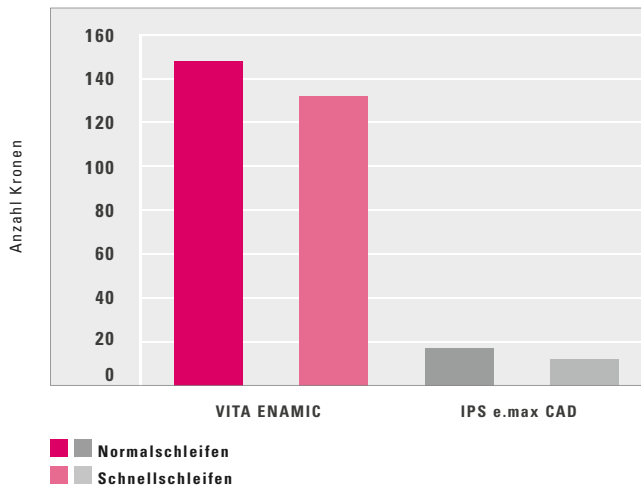
Testmethodik:

- An der Sirona MC XL Schleifmaschine wurden Non-Prep Veneers im Normalschleifmodus aus diversen Materialien mit Wandstärken von ca. 0,2 mm geschliffen. Die Produkte IPS Empress CAD und IPS e.max CAD sind für eine Wandstärke von ca. 0,2 mm vom Hersteller nicht freigegeben.

Fazit: Bei den Non-Prep Veneers zeigt sich die präzise Kantenstabilität von VITA ENAMIC. Die vorliegende Geometrie mit Wandstärken von ca. 0,2 mm konnte nur mit VITA ENAMIC vollständig geschliffen werden.

Schleiferstandzeiten und Schleifzeiten

Anzahl geschliffener Molarenkronen






Quelle: Interne Untersuchung, VITA F&E

Testmethodik:

- An der Sirona MC XL Schleifmaschine wurden mit jeweils einem Schleiferpaar so viele Molarenkronen wie möglich im Normal- und Schnellschleifmodus aus CAD/CAM-Materialien geschliffen.
- Die Schleiferstandzeiten geben die Ergebnisse einer Messreihe wieder.

Fazit: VITA ENAMIC ist wirtschaftlicher schleifbar als vergleichbare Materialien. Die Schleifzeit für VITA ENAMIC Restaurationen ist mit Abstand am kürzesten, bei gleichzeitig hoher Schleiferstandzeit von ca. 148 bzw. 132 geschliffenen Kronen je Schleifersatz.

				
VITA ENAMIC	Normal	7:56	7:10	9:07
	Schnell	4:40	4:19	5:13
VITABLOCS Mark II	Normal	10:27	10:35	13:29
	Schnell	6:24	7:03	9:26
IPS e.max CAD	Normal	12:17	12:36	14:58
	Schnell	10:00	08:11	12:14
Lava Ultimate	Normal	10:39	10:10	11:55
	Schnell	7:27	6:27	8:24

Testmethodik:

- Die Schleifversuche wurden an der Sirona MC XL Schleifeinheit durchgeführt. Es wurde die Blockauswahl des jeweiligen Materials ausgewählt und je fünf Restaurationen pro Material geschliffen. Die Schleifzeiten wurden den log-files entnommen. Die Zeiten entsprechen dem gemittelten Wert aus fünf Messungen.

Fazit: Restaurationen aus VITA ENAMIC lassen sich im Vergleich zu VITABLOCS Mark II, Lava Ultimate und IPS e.max CAD am schnellsten schleifen.

VITA ENAMIC® Das Zubehör



VITA ENAMIC

Die weltweit erste dentale Hybridkeramik mit dualer Netzwerkstruktur definiert Belastbarkeit neu. Mit schneller und wirtschaftlicher Verarbeitung und perfekten Ergebnissen für Anwender und Patienten ist dies ein Zahnersatzwerkstoff der Zukunft.

- Enorme Belastbarkeit dank Kombination von Elastizität und Festigkeit
- Höchste Zuverlässigkeit durch integrierte Dual-Netzwerkstruktur mit Riss-Stopp-Funktion
- Wirtschaftliche Verarbeitung durch hohe Schleiferstandzeiten und kurze Schleifzeiten
- Präzise und detailgetreue Restaurationen auch bei dünnen Wandstärken
- Natürliche und zahnfarbene Ergebnisse durch hervorragende Transluzenz



VITA ENAMIC Polishing Set

Die VITA ENAMIC Polierkörpersets wurden für die sichere, wirtschaftliche und materialgerechte Oberflächenbearbeitung von Restaurationen aus Hybridkeramik in Praxis und Labor entwickelt. Die Sets beinhalten diverse Polierkörper zur Vor- und Hochglanzpolitur.

- Ein exakter Rundlauf, die abgestimmten Körnungen und die individuellen Geometrien der Instrumente garantieren hochpräzise Ergebnisse.
- Die gute Handhabung und der Einsatz ohne Polierpaste ermöglichen eine einfache und schnelle Bearbeitung.
- Mit diesen speziell für VITA ENAMIC entwickelten Instrumenten wird eine werkstoffschonende Nachbearbeitung garantiert. So wird beispielsweise die Gefahr einer möglichen Mikrorissbildung vermindert.



VITA ENAMIC STAINS KIT

Das VITA ENAMIC STAINS KIT umfasst sechs Malfarben plus Zubehör für die Reproduktion natürlicher Farbnuancen von Restaurationen aus Hybridkeramik. Der Verbund der Malfarben zur Restauration erfolgt mittels Polymerisationsprozess. Für die Oberflächenversiegelung ist die chemische Glasur VITA ENAMIC GLAZE erhältlich.

- Einfach die VITA ENAMIC Malfarben auf die Restauration auftragen, polymerisieren und fertig! So lassen sich VITA ENAMIC Versorgungen schnell farblich charakterisieren.
- Mit den sechs VITA ENAMIC Malfarben lassen sich ganz individuell die Farbnuancen und Anomalien natürlicher Zähne reproduzieren.
- Über das Verhältnis von Liquid zu Farbpulver lässt sich die Farbintensität der VITA ENAMIC Malfarben gut steuern. Dies ermöglicht sowohl einen punktuellen als auch fließenden Farbauftrag.

VITA ENAMIC® Klinische Untersuchungen

In-vivo Untersuchungen

a) Klinische Studie, Universität Freiburg, Prof. Dr. Giertmühlen: VITA ENAMIC Kronen
Beginn der Studie: November 2011

Anzahl eingesetzte Restaurationen: 71

b) Klinische Studie, Universität Freiburg, Prof. Dr. Giertmühlen: VITA ENAMIC Inlays,
Onlays, Teilkronen, Table Tops

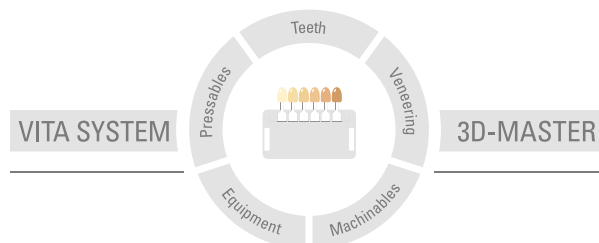
Beginn der Studie: November 2011

Anzahl eingesetzte Restaurationen: 100

c) Akzeptanzphase: VITA ENAMIC Kronen, Implantatkronen, Teilkronen, Inlays,
Onlays, Veneers; Eingliederung von ca. 594 Restaurationen (Stand: Dezember 2012)
durch diverse Pilotanwender



Mit dem einzigartigen VITA SYSTEM 3D-MASTER werden alle natürlichen Zahnfarben systematisch bestimmt und vollständig reproduziert.



Zur Beachtung: Unsere Produkte sind gemäß Gebrauchsinformationen zu verwenden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Handhabung oder Verarbeitung ergeben. Der Verwender ist im Übrigen verpflichtet, das Produkt vor dessen Gebrauch auf seine Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich zu prüfen. Eine Haftung unsererseits ist ausgeschlossen, wenn das Produkt in nicht verträglichem bzw. nicht zulässigem Verbund mit Materialien und Geräten anderer Hersteller verarbeitet wird. Im Übrigen ist unsere Haftung für die Richtigkeit dieser Angaben unabhängig vom Rechtsgrund und, soweit gesetzlich zulässig, in jedem Falle auf den Wert der gelieferten Ware lt. Rechnung ohne Umsatzsteuer begrenzt. Insbesondere haften wir, soweit gesetzlich zulässig, in keinem Fall für entgangenen Gewinn, für mittelbare Schäden, für Folgeschäden oder für Ansprüche Dritter gegen den Käufer. Verschuldensabhängige Schadensersatzansprüche (Verschulden bei Vertragsabschluss, pos. Vertragsverletzung, unerlaubte Handlungen etc.) sind nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gegeben. Die VITA Modulbox ist nicht zwingender Bestandteil des Produktes. Herausgabe dieser Gebrauchsinformation: 07.16

Mit der Herausgabe dieser Gebrauchsinformation verlieren alle bisherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Version finden Sie unter www.vita-zahnfabrik.com

VITA Zahnfabrik ist nach der Medizinprodukterichtlinie zertifiziert und folgende Produkte tragen die Kennzeichnung **CE** 0124 :

VITA ENAMIC®

CEREC® und inLab® sind eingetragene Marken der Firma Sirona Dental Systems GmbH, D-Bensheim. IPS Empress® CAD, IPS e.max® CAD und Multilink® Automix sind eingetragene Marken der Firma Ivoclar Vivadent AG, FL-Schaan. Lava® Ultimate ist eine eingetragene Marke von 3M Company oder 3M Deutschland GmbH.

VITA

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co.KG
 Spitalgasse 3 · D-79713 Bad Säckingen · Germany
 Tel. +49(0)7761/562-0 · Fax +49(0)7761/562-299
 Hotline: Tel. +49(0)7761/562-222 · Fax +49(0)7761/562-446
www.vita-zahnfabrik.com · info@vita-zahnfabrik.com
 facebook.com/vita.zahnfabrik